

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 5 (1929)  
**Heft:** 41  
  
**Artikel:** Mann-Frau Frau-Mann  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-833465>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

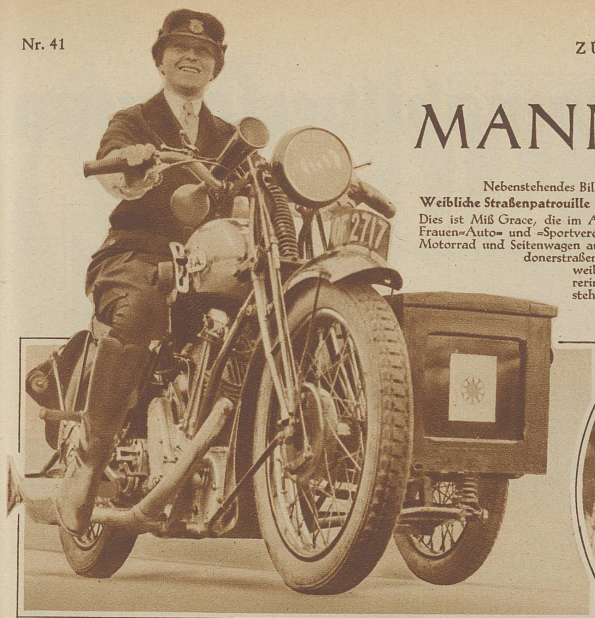
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# MANN - FRAU



Nebenstehendes Bild:  
Weibliche Straßenpatrouille in England.  
Dies ist Miss Grace, die im Auftrage der  
Frauen-Auto- und -Sportvereinsung mit  
Motorrad und Seitenwagen auf den Lon-  
donerstraßen fährt, um  
weiblichen Fah-  
rerinnen beizu-  
stehen

Die Frauen haben sich in  
jüngster Zeit manches  
Feld der Tätigkeit erschlos-

# FRAU - MANN

sen, das früher ganz und gar den Männern vorbehalten war.  
Sie vermännlichen, sagt mancher mit Bedauern. Außer-  
lich ist das ja nicht zu bestreiten. Ob auch innerlich,  
wird die Zeit lehren. - Falls die weibliche Anmut  
wirklich zum Verschwinden käme, müßte man  
dann halt Zuflucht zu den Frauenspielern und  
Damenimitatoren neh-



Bild im Kreis:  
Wenn temperamentvolle  
Frauen anfangen Politik zu  
treiben. - Augenblicksaul-  
nahme einer Mexikanerin  
beim Empfang eines Präsi-  
dentschaftskandidaten

men, die wenigstens  
auf der Bühne den An-  
hängern der frühern  
Zeit noch einen schwa-  
chen Abglanz weib-  
licher Anmut vor-  
zaubern würden, so,  
wie wir hier ein Bei-  
spiel im Bilde zeigen



Zugleich mit Fräulein Grace (oben) erschien im Auftrage der-  
selben Frauenvereinsung noch eine andere Dame im Verkehrs-  
wesen Londons. Sie amtiert als Verkehrspolizist mit dem Sonder-  
zweck, den Damen am Steuer auf den rechten Weg zu helfen.  
Die sehr sportsmäßige Uniform steht ihr gut, das werden auch  
die Gegner solcher Neuerungen zugeben



Bild links:  
Elisabeth Bergner  
als Prinz Hamlet von  
Dänemark.

Die Hosenrollen waren bei  
der Bühne immer eine sehr  
erstrebte und begehrte An-  
gelegenheit der gutgewach-  
senen Schauspielerinnen

## Barbette, der Damennachahmer.

Diese Bilder zeigen nicht etwa einen jungen Mann  
mit seiner Braut, die bei der Bühne ist. Die drei Bilder  
zeigen ein und dieselbe Person, den Damenimitator  
Barbette, dessen Ehrgeiz es ist, als Diva das Publikum  
zu entzücken.



Barbette  
mit seiner schönen Rückenlinie



Barbette,  
wie er in der Regel aussieht



Großer Gala-Abend.  
Barbette nimmt als «grande dame» die Huldigungen  
des Publikums entgegen. Unten im Zuschauerraum  
weiß mancher nicht mehr, woran er eigentlich ist